

**Treffpunkt ist jeden
3. Mittwoch im Monat,
18 Uhr im Foyer des**

Hauses
Martfeld,
Martfeld 1,
58332 Schwelm.

Im Anschluss an
die Lesungen besteht
die Gelegenheit zu
einem kleinen Imbiss
im Café-Bistro
IM MARTFELD
(www.immartfeld.de).

Eintritt: 2,00 €
(Spende für die Restau-
rierung alter Bücher)



Eine Veranstaltungsreihe der Wilhelm-Erfurt-
Stiftung für Kultur und Umwelt und des Vereins
für Heimatkunde Schwelm e.V.

Öffnungszeiten der Historischen Bibliothek
Martfeld, Martfeld 1, 58332 Schwelm:

2. Samstag/Monat 12:00–14:00 Uhr

4. Samstag/Monat 14:00–16:00 Uhr

und gerne nach Vereinbarung:

Telefon: (02336) 406 471

vfh-schwelm@t-online.de



Verein für
Heimatkunde
Schwelm e.V.

Lesereihe 2019:

20.03.2019: „Eichenlaub und Lindenduft: Bäume
als Symbole der Erinnerungen“ – Rede bei
Pflanzung der Eiche auf dem Markte zu
Schwelm am 18ten October 1815

17.04.2019: „Auch in unserer Sprache können und
sollen wir Deutsch seyn“ – Holthaus über
den Wert der Deutschen Sprache 1813

15.05.2019: „Gründlicher und Bewährter Vorschlag
Sich von allen Venerischen und Podagrischen,
wie auch den meisten Langwierigen und
Eingewurzelten Krankheiten, auf eine leichte,
sichere und geschwinde Art gewiß zu
befreyen“

19.06.2019: „Annalen der Stadt Elberfeld
enthaltend die denkwürdigsten Ereignisse
des Jahres 1824 (und 1825)“

Juli und August: Sommerpause

18.09.2019: „Pomologisches Lesebuch für unsere
Landschulen. Enthaltend: den Unterricht
in der Obstbaumzucht für Kinder und
Erwachsene, den Bürger und Landmann“

16.10.2019: „Von der ‚Geraden Straße‘ zur Fuß-
gängerzone: Der Stadtbrand von 1827 und
seine Folgen für das moderne Schwelm“

20.11.2019: Moritz Scherz – Eine Schwelmer
Verleger-Karriere

Impressum:

Herausgeber: **Verein für Heimatkunde Schwelm e.V.**, Hauptstraße 10,
58332 Schwelm Telefon: (02336) 406 471; Fotos: Günter Roland, Afrika-
Karte: Arno Kowalewski; Satz: www.oehle-layout.de Oktober 2018

18:00 Uhr, Haus Martfeld:

Altes neu entdeckt!

Historische Literatur – moderne Themen

Vorstellung von Büchern aus der Historischen
Bibliothek Martfeld und Spiegelung des
Themas in der Schwelmer Gegenwart





**Altes neu entdeckt!
Historische Literatur –
moderne Themen 2019**

Was hat Menschen in Schwelm im 18. und 19. Jahrhundert beschäftigt? Darüber geben nicht nur Zeitungen aus jener Zeit Auskunft, sondern auch die Bücher der einzigartigen Historischen Bibliothek im Haus Martfeld. Sie sind ein Spiegel der geistigen Interessen früherer Schwelmer Bürger. Intensiv lasen sie Bücher, durch die sie unterhalten und belehrt wurden – Lektüre über Gesundheit und Glauben, Natur und Reisen, Kindererziehung und Sport sowie über das Verhältnis zwischen Mann und Frau.

Und weil all diese Themen so gar nicht „von gestern“, sondern mitten „aus dem Leben gegriffen“

sind, haben die Wilhelm-Erfurt-Stiftung für Kultur und Umwelt und der Verein für Heimatkunde Schwelm die Veranstaltungsreihe „**Altes neu entdeckt! Historische Literatur – moderne Themen**“ begründet, die jetzt erfolgreich ins siebte Jahr geht.

Dabei beleuchten Referentinnen und Referenten jeweils eines der historischen Bücher und hinterfragen, wie man heute über den darin behandelten Inhalt denkt. Und siehe da: Die Vergangenheit hat uns viel zu sagen. Viele dieser Themen bewegen uns unter modernen Gesichtspunkten nach wie vor.

In jedem Jahr lädt die beliebte Kulturreihe zwischen März und November zu sieben bis acht Vorträgen ein, die so unterhaltend wie informativ sind. Lediglich in den Monaten Juli und August wird pausiert. Die Veranstaltungen dauern stets eine Stunde. Der Eintritt von 2 Euro kommt der Restaurierung der Bücher der Historischen Bibliothek Martfeld zugute. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, im Café/Bistro Martfeld noch eine kleine Köstlichkeit zu genießen.

In diesem Jahr bieten die Vorträge wieder ein breites Themenspektrum an: Es wird z.B. hinterfragt, wie man im 18. Jahrhundert spezielle Krankheiten behandelte und wie dies heute geschieht. Der Schwelmer Verleger und Buchhändler Moritz Scherz, wahrlich eine unternehmerische Persön-

lichkeit seiner Zeit, wird kenntnisreich porträtiert. Wir gehen der Frage nach, warum alte Apfelsorten so gut schmecken und wie es aktuell um die Obstbaumzucht steht. Darüber hinaus steht der Wert der Deutschen Sprache ebenso im Mittelpunkt eines Vortrages wie die Annalen Elberfelds des früheren Oberbürgermeisters Brüning.

Genießen Sie eine Stunde voller Kultur bei „**Altes neu entdeckt!**“ 2019 im Haus Martfeld!

Ihre Wilhelm-Erfurt-Stiftung für Kultur und Umwelt

Ihr Verein für Heimatkunde Schwelm

